

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 78 (1952)

**Heft:** 12

**Rubrik:** An die Mitarbeiter!

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

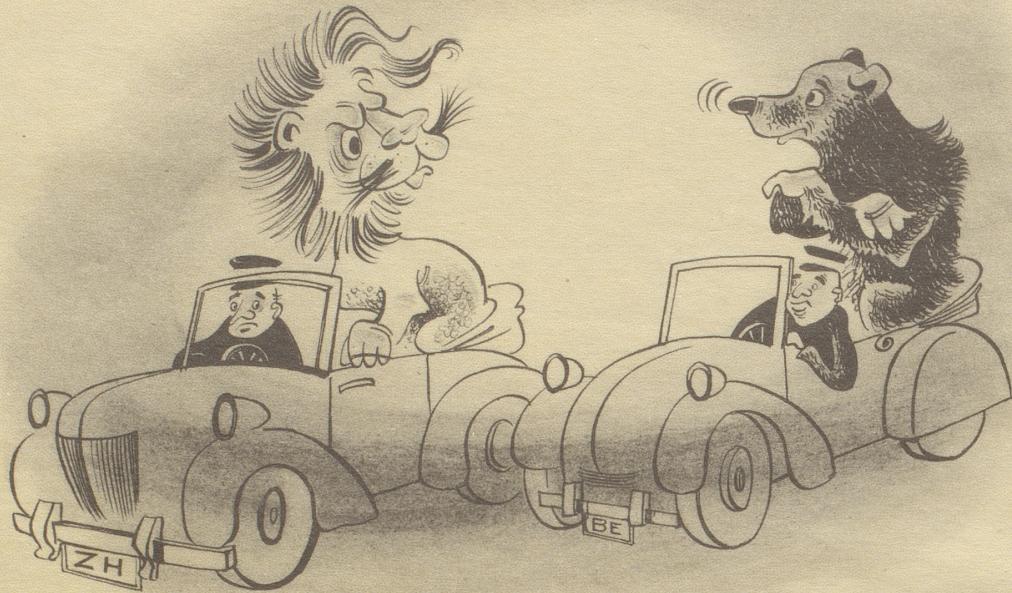
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Leutenegger

Seit 15. Januar hat auch Bern billigere Taxis

Nume nid gschprängt, aber gäng hül

#### Olympisches Fazit

Die in Oslo abgehaltenen Weltmeisterschaften 1952 werden als «Olympiade in Bronze» in die Schweizer Sportgeschichte eingehen. Kari

#### Lebenslust

Das Leben macht dir dann am meisten Lust,  
Wenn du wirklich etwas leisten mußt.

fis

#### PdA-ter Theater

Von Paris her hat's gepoffen,  
Nicole ist gleich hin geloffen.  
Vincent dito dahin zog  
In Begleitung von E. Woog.  
Duclos, grande communiste,  
Sie dort kominförmlich drischt.  
Abgekanzelt alle drei,  
Kehrten sie dann einzeln hei.  
Nicole-Fieber-Arzt – ins Nest,  
Vincent steht noch kremlfest.  
Woog wogt nicht mehr auf, nur nieder ...  
Prächt'ge PdA-ter Brider! WS

#### Auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil!

Ein Passant überquerte die Straße, obwohl das Lichtsignal die Inschrift „Warte“ zeigte. Auf der andern Seite wurde er von einem Polizisten mit den Worten empfangen: «Chönd Si nöd läse?» - «Exgusi, chönd Si schriibe?» - «Chömed Si mit, Beleidigung der Amtsperson.» - «Wiso? Wann Si mich für en Analphabet alueget, dörf ich Si doch au frage, ob Si e keine sigid, mir sind ja nöd zämme i d Schuel gangel!» W

#### Liebä Näbi!

Hütt am morge isch im Tram e Muetter gsy. Uf dr Schoß häf si es Wickelchindli ghaa, ufem Sitz wisawy von ere ischt ihren öppé föifjäärige Bueb gsäss. Naadinaa häts do immer mee Lüüt g gää. D Muetter säit also zu irem Föifjäärige: «Chumm zu mir ane. Jetz muescht schtaa, es chömed vill Lüüt ine. Du bischt groß gnueg, du chascht scho schtaa.» Mäint druuf dä Chnirbs: «D Lüüt sind ja na größer als ich!» LM

#### Examensorgen

Zwei Buben mußten die Prüfung zur Aufnahme ins Gymnasium machen. Bei einem Besuch in deren Haus erzählte die Mutter von den Aufregungen am Tage vor der Prüfung, und Lisabethli habe sogar für ihre Brüder gebetet. Auf dem Heimweg erzähle ich dieses meiner Annemarie. Sie hört schweigend zu und bemerkt dann trocken: «I ha gmeint, me müessi das Exame ganz allei mache und niemed dörfi hälfel!»

+  
Ein Kind unserer Nachbarschaft ist unglücklich von der Teppichstange gefallen und muß ins Spital. Beim Nachtgebet finde ich, es wäre schön, wenn Annemarie auch für den kranken Rolfi beten würde. Aber ich stoße auf Widerstand: «Nei, nei, Mama, mer wei üs net i frömdi Sache mischtle.» Sch.

#### An die Mitarbeiter!

Rücksendung nicht verwendbarer Beiträge erfolgt nur, wenn ihnen ein adressiertes und frankiertes Couvert beigelegt ist. Nebi.

**BÖRSE-BAR**  
ist traditionell das vornehme  
**Cabaret-Dancing**  
in ZÜRICH  
Im Börsengebäude am Paradeplatz

Parkgelegenheit

**Zeughauskeller**  
Paradeplatz Zürich Walter König  
Das interessante Lokal  
mit der interessanten Speisenkarte

**HOTEL ACKER**  
WILDHAUS

Für Ihre Erholung, Ihren Familienanlaß das Beste aus Küche und Keller. Bescheidene Preise!  
Bes.: Familie Dr. Hilti-Forrer Telefon (074) 74221